

„Die Kunst des Alterns – Was wir von der Wiege bis zum Grabe voneinander lernen können“

Inhalt:

"Das Alter macht alt, sonst gar nichts", sagt der große Erzähler Knut Hamsun. Demgegenüber behaupten die Italiener: „Das Alter ist die Transparenz des Lichts!“ Damit meinen sie, dass ein Mensch niemals so durchsichtig und klar ist wie im Herbst des Lebens.

Der Vortrag lädt zu einem Perspektivenwechsel ein. Damit erscheint das Alter in erster Linie nicht als beschwerlich, von Krankheit und dem bevorstehenden Tod bedroht. Nicht Resignation und Pessimismus stehen im Vordergrund, sondern Reife, Erntedank und Lebensqualität bis zum letzten Atemzug.

Zur Person:



© Paloma Schreiber

Prof. Dr. Arnold Mettnitzer, Theologe und Psychotherapeut geboren 1952 in Gmünd/Kärnten, Studium der Theologie in Wien und Rom. Seit 1996 Psychotherapeut in freier Praxis in Wien. Buch- und Hörbuchautor zu Fragen von Gesundheit und gelungenem Leben. Freier Mitarbeiter des ORF. Vizepräsident der Internationalen Christine Lavant Gesellschaft mit Sitz in Wien. Präsident des 2020 in Moosburg gegründeten Vereins ZUMGLUECK.JETZT – INITIATIVEN ZUR VEREDELUNG DER ZEIT.